

WASSERSPORTVEREIN BASEL

Schwimmen

Wasserball

Kanu

Gegründet 1890

18.06.2009 (Playoff-Final Spiel 2, Basel)

WSV Basel : Horgen = 12 : 7 (2:1, 3:1, 3:3, 4:2)

Walther, Sejkorova (3), Ehmann Lea, Meyer, De Feo (2), Ehmann Michelle, Herzig (3), Leduc (2), Bienz (1), Heinimann, Riesen (1), Münger, Mäder

Überzahl:

WSV: 4/1

Horgen: 7/2

Penalty:

WSV: 1/1

Horgen: 1/1

Torraster:

2:0, 2:1, 3:1, 3:2, 7:2, 7:4, 8:5, 10:5, 11:6, 12:7

Kommentar:

WSV gleicht aus

Mit einem klaren 12:7 Heimsieg gleichen die Damen des WSV Basel zum 1:1 in der Meisterschaftsfinal Playoffserie aus. Vor zahlreichen Zuschauern waren die Baslerinnen von der 1. Minute die klar tonangebende Mannschaft. Es waren nun Sie die Horgen unter Druck setzte. Es dauerte aber bis in die Hälfte des 1. Viertels bis Cornelia Riesen mit einem Weitschuss das Score eröffnete und wenig später Natalie Sejkorova nach doppelte. Gleich mit dem nächsten Angriff hätte der WSV mit einer Doppelten Überzahl sogar noch die Gelegenheit gehabt das Score weiter auszubauen. Es war dann Horgen, welche auf 1:2 verkürzen konnten und mit dem letzten Angriff in Überzahl an der Basler Torfrau Corina Walther scheiterten. Im 2. Viertel das gleiche Bild, die Baslerinnen erhöhten sogar noch den Druck und hatten einige Pfofenschüsse zu beklagen. Auf der anderen Seite blieb Horgen meistens in den Verteidigungsreihen hängen und was dann aufs Tor kam wurde eine Beute von Corina Walther. Nach mehr als der Hälfte des 2. Viertels war es dann Nathalie Leduc welche den WSV mit 3:1 in Führung brachte. Gleich mit dem nächsten Angriff verkürzte Horgen wieder auf 2:3. Mit einem Doppelpack innerhalb von 40 Sekunden durch Paola de Feo und Vanessa Herzig erhöhten die Baslerinnen auf 5:2, was gleichzeitig auch die Führung nach 2. Viertel war. Im 3. Viertel hatten dann beide Teams Chancen, jedoch war es dann wieder der WSV der in der Mitte des 3. Viertel mit einem Doppelpack durch Vanessa Herzig und Nathalie Leduch auf 7:2 erhöhten. Horgen wechselte die Torfrau und kam

Mit 2 Tore auf 7:4 heran. Der WSV reagierte sofort und Alexandra Bienz schoss das 8:4. Kurz vor Schluss konnte Horgen nochmals auf 8:5 verkürzen. Im 4. Viertel spielt der WSV weiterhin auf hohem Niveau. Bei Horgen liessen allmählich die Kräfte nach und in der Mitte des 4. Viertels zog der WSV mit einem Doppelpack von Paola de Feo und Natalie Sejkorova auf 10:5 davon. Dies war 4 Minuten vor Schluss die Entscheidung. Horgen konnte zwar nochmals 2 Tore schiessen, jedoch antworteten die Baslerinnen jeweils postwendend mit Natalie Sejkorova und Vanessa Herzig.

Spiel 3: Samstag, 20:45 Uhr, Käpfnach, Horgen, Horgen : WSV Basel

Aktuelle Rangliste siehe: <http://www.meisterschaften-wp.fsn.ch/>